

Leichtathletik und des Fussballspiels betreibt. (Siehe auch unter Sportvereine) eine Spielabteilung und eine Schwimmvereine (siehe auch unter Schwimmvereine). Ein 15000 qm grosser Rasenspielfeld-Sportplatz am Hornweg steht den Vereinsangehörigen zur Verfügung. Ausserdem Fischen mit der Stoss- und Hiebwaße und Turnfahrten. Eine reichhaltige turnerische Fachbibliothek bietet jede gewünschte Belehrung, und ein eigenes, monatlich erscheinendes Vereinsorgan, das „Vereinsblatt der Hamburger Turnerschaft von 1816“, berichtet über alle Vorkommnisse auf turnerischem Gebiet innerhalb des Vereins und darüber hinaus. Im Winter finden in der festlich geschmückten Turnhalle freundschaftliche Zusammenkünfte der Mitglieder und Freunde der Turnerschaft statt. Der Verein bestand am 1. April 1921 aus 272 Mitglieder der Männer-Abteilung, 1368 Knaben, 574 Damen u. 922 Mädchen, zusammen aus 5908 Vereinsangehörigen. Als Lehrkräfte wirken an der Turnerschaft Turnlehrer Hugo Lür und eine Turnlehrerin. Gestützt wird von den Männern in 2 Abteilungen Montag u. Donnerstag von 8-10 Uhr abds. (Beitrag 60 bzw. 40 Mk. jährlich) und einer Morgengymn. für ältere Herren werktäglich morgens 7¼-8¼ Uhr (Beitrag jährlich 60 bzw. 80 Mk.), ferner von den Knaben in 5 Abteilungen zu verschiedenen Nachmittagsstunden (Beitrag 32 Mk. jährlich bzw. 10 Mk. halbjährlich). Die Damen turnen in 5 verschiedenen Abt., teils vorm., teils abds. (jährlicher Beitrag 60 bzw. 40, 80 bzw. 50 Mk.) u. die Mädchen in 5 Abt. in den Nachmittagsstunden, gleichfalls zweimal wöchentlich (Beitrag 32 Mk. jährlich). Die Leitung des Vereins ruht in den Händen des aus 17 Mitgliedern bestehenden Turnrats. Vors.: Ludwig Lambert, Ritterstr. 74. Geschäftszeit in der Turnhalle täglich von 4-10 Uhr abds. (Erl. 8658).

Gauvorstand des Hamburgischen Turngaues, e. V. Zweck: Förderung des Turnwesens nach den Grundsätzen der Deutschen Turnerschaft. Vors.: Rektor a. D. A. Pfeiffer, Ericarstr. 105; Schriftf.: L. Schleier, b. alten Schützenhof 21, II.

Hamburgischer Turngau. Der Hamburgische Turngau umfasst die unten aufgeführten 38 Turn- u. Spiel- u. Sportvereine der Stadt Hamburg und ihrer Umgebung. Als grösster Gau des IV. Kreises Norden gehört er zur Deutschen Turnerschaft, deren Grundzweck die körperliche, geistige und sittliche Förderung der Mitglieder, sowie Pflege deutschen Volkselementes und vaterländischer Gesinnung ist; alle parteipolitischen und religiösen Sonderbestrebungen sind ausgeschlossen. Um diesen Zweck zu erfüllen, strebt der Gau die Sicherung eines geordneten einheitlichen Turnbetriebes für beide Geschlechter und sämtliche Altersstufen an. Als Mittel hierzu dienen regelmässige Turn-, Spiel- und Sportfeste, Turnfahrten, Vorturnstunden, gemeinsame Turnen der technischen Leiter der einzelnen Vereine, endlich Vorträge und Fachblätter, sowie die Tagespresse. Die Fachzeitschriften gehen die Deutsche Turnzeitung, das Nordische Turnblatt und die H. N. am Mittag. Die Leitung liegt in den Händen des Vorstandes. Den Vorsitz führt der I. Gauvertreter Rektor a. D. A. Pfeiffer, Hbg. 20, Ericarstr. 105, an welchen alle den Gau betreffenden Sendungen zu richten sind. Dem Vorstande überordnet ist die Versammlung der Vereinsvorsitzenden und Vorturnwart. Die höchste Entscheidung in allen Angelegenheiten liegt bei dem Gauturntag. Die einzelnen Sondergebiete der Lebenspflege werden durch entsprechende, dazu erwählte Ausschüsse vertreten. Die geselligen Zusammenkünfte finden alljährlich in der Form grosszügig angelegter Gaukommerse statt. Der Hamburgische Turngau umfasste bei Beginn des Jahres 1921: 7051 Männer, 1378 Frauen, 4794 Knaben und 8948 Mädchen.

Turnerschaft des „Bildungs-Vereins von 1845“, gegr. 1845, eigene Turnhalle: Böhmkenstr. 4. Turnen, Leichtathletik, Spiele, Wandern für Herren,

Damen und Knaben. Besondere Vereinigungen in der Turnerschaft: Das Trommler- und Pfeiferkorps, „Club Jahr von 1874“ und die „Spielvereinigung 1903“, Adr.: Böhmkenstr. 4. **Hamburg-St. Pauli-Turnverein, R. V.** (gegr. 1862) Mitgl. d. Hambg. Turngaues, Kreis IV., „Norden“ der Deutschen Turnerschaft, 1100 qm grosse Turnhalle an der Eimsbüttelerstrasse am Heiligengeistfeld. Neben der Halle ein 2200 qm grosser Turn- u. Spielplatz. Männerabteilung: Turnen Dienst- und Freit., sowie Mittw. 8¼-10¼ Uhr. Damenabteilung: Montag und Donnerstag von 8-10. Knabenabteilung: Dienstags u. Freitags, Mittw. und Sonnabends von 4½-5½ u. 6½-7½ Uhr. Mädchenabteilung: Montag und Donnerstag 4-5½ und 5½-7 Uhr. Fechtabteilung: Stoss- und Hiebfechten, Florett, Säbel, Degen, Schläger, Mittw. und Freitag 8-9¼ Uhr. Spiel- und Sportabteilung dem Norddeutschen Fussballverband angegliedert: Volkstümliches Turnen, Leichtathletik, Fussball, Faustball, Schlagball. Für Damen Faustball und Tamburball Dienstag, Mittw. und Freitag, Sonnabend 6½-8¼ Uhr. Mittw. und Freitag 8-9¼ Uhr. Ringen u. Boxen, Sonntags von 9-11. Wanderabteilung der Männer: Einmal wöchentlich Trommlerkorps übt Dienstags und Freitags 4½-5½ Uhr in der Turnhalle. Von sämtlichen Abteilungen werden Turnfahrten zu jeder Jahreszeit unternommen. Die Oberleitung des Vereins ruht in Händen eines Turnrats von 16 Personen. I. Vors.: Karl Widmaler, Turnhalle. Rechnungswart: O. Schulenburg; Oberturnwart: L. Scharff. Lehrkräfte: Seb. Millegger u. Fr. G. Classen; Hauswart: d. Turnhalle: Heinz Evers. Geschäftszeit und Anmeldungen täglich von 4-10 Uhr abds in der Turnhalle. Beitrag für Herren und Damen unter 18 J. 20.-, über 18 J. 40.- halbjährl. Knaben und Mädchen 20.- halbjährl.

Hamburger Turnerbund von 1822, e. V., in Hamburg (Hohenfelde, St. Georg, Borgfelde). Der Verein gehört dem Hamburgischen Gau der Deutschen Turnerschaft an. Er ist im Jahre 1822 gegründet. Aus ihm sind im Jahre 1888 der Hamburg-St. Georg Turnverein und im Jahre 1898 die Borgfelder Turnerschaft (mit Hervorgegangen. Im Jahre 1918 haben sich die drei Vereine unter Beibehaltung des Namens Hamburger Turnerbund von 1822 zum Zwecke der Erwerbung eines eigenen Turn- u. Spielplatzes und der Erbauung einer Turnhalle an der Buxtehuder, deren Erwerbung in Jahre 1916 stattgefunden hat, zu einem grösseren Verein verbunden. Die regelmässigen Turn- und Spielabteilungen werden wie folgt abgehalten: Alte Herren-Abteilung: Mittw. von 8-10 Uhr abds. Männer-Abteilung: Dienstags und Freitags von 8-10 Uhr abds. Frauen-Abteilung: Montags und Donnerstags von 8-10 Uhr abds. Knaben-Abteilungen: Dienstags und Freitags von 4½-6 Uhr und von 6-7½ Uhr nachm. Mädchen-Abteilungen: Montags und Donnerstags von 4½-6 u. von 6-7¼ Uhr. Spiel-Abteilungen. Vereins-Spielplatz an der Burgstr.: Faustball-Abteilung für alte Herren: Dienstags u. Freitags von 6½-8 Uhr vormittags. Freitags-Abteilung für Männer u. Frauen: Sonntags vorm. von 7-12 Uhr, Donnerstags abds. von 6¼ Uhr bis Dunkelwerden. Schwimm-Abteilungen für Männer und Frauen: Übungszeit: Mittw. von 6-7 Uhr d. Besenstall-Lübeckertor. Die turnerische Leitung der Damen- u. Jugendabteilungen liegt in den Händen des Turnleiters, der Männerabteilungen in Händen der Turnwarte. Die Leitung und Verwaltung des Hamburger Turnerbundes von 1822 liegt in den Händen eines aus 20 Personen zusammengesetzten Turnrats. I. Vors.: Herr L. Hasenkamp, gr. Allee 6, an alle Zuschriften zu richten sind; 2. Vorsitzender Herr W. Clasen, Reismühle 12, III.; 1. Kassenwart Herr G. Zarnstorf, Joststr. 8 und 1. Schriftwart Herr Ernst Kuhn. Im Turnerbund bestehen eine Reisesparkasse und ein Trommler- und Pfeiferkorps. Die Aufnahme neuer Mitglieder zu allen Abteilungen erfolgt während der Turnzeiten in der Turnhalle.

Turnerschaft des „Bildungs-Vereins von 1845“, gegr. 1845, eigene Turnhalle: Böhmkenstr. 4. Turnen, Leichtathletik, Spiele, Wandern für Herren,

Der Jahresbeitrag beträgt in den Abteilungen für alte Herren 80.-, in den zwei Männer- u. Frauenabteilungen bei Mitgliedern über 18 Jahre 80.-, unter 18 Jahren 60.- und in den Schülerabteilungen 24.-. Geschwister haben in den Schülerabteilungen entsprechende Ermässigung. Kinder der Vereinsmitglieder zahlen in den Schülerabteilungen die halben Sätze. BCo: C. u. P.-B. u. P.Sch. 15909.

Hamburger Turnerschaft Barmbeck-Uhlenhorst, e. V., dem Hamb. Turngau, dem IV. Kreis Norden und der Deutschen Turnerschaft angehörig. Neue Vereinsturnhalle hinter der Roasehule Uferstr., am Klinikweg, Eingang von der Oberaltenallee, Richardstrasse und Wagnerstrasse mit 800 qm grossem Turnsaal und grossem Turn- und Spielplatz. Sämtliche Zweige des Turnens, Spielens, Fechtens und der volkstümlichen Übungen werden in folgenden Zeiten gepflegt: Männerabt., Dienst. u. Freit. 8-10; Alte Herren: Dienst. u. Freit. 8-10; Frauenabt.: Mont. u. Donnerst. 8-10; Knabenabt.: Mont. u. Donnerst. A. 4½-6, B. 6-7½; Mädchenabt.: Dienst. u. Freit. A. 4½-6, B. 6-7½. Vereinsturnlehrer: Walters, Pfeiffer, Turnw. A. Oplitz, H. Bögendorf, Fri. E. Conow. Fussballabt.: Mitgl. d. Nord. Fussball-Verb. abds. u. Sonnt. Vors.: W. Rupperecht, b. alten Schützenhof 48. Sportabt.: Dienst. u. Freit. 7 Uhr abds. - Spielabt.: Mittw. 6 Uhr, Sonntags vorm. 9 Uhr. - Fechtabt.: Donnerstags 7½-9, Sonntags 8-12; Trommler- und Pfeifer-Korps für Knaben Mittw. 6½-7¼, für Männer 8-9, Turnhalle Oberaltenallee 78; Korpswart: A. Kading. Vorträge 1. u. 2. Der Wanderschuhe veranstaltet im Sommerhalbjahr monatlich 2 Wanderungen, im Winter halbjähr Besichtigungen vaterländischer Sehenswürdigkeiten. Die Leitung liegt in den Händen des aus 18 Personen bestehenden Turnrats. Vors.: Louis Schleier, b. alten Schützenhof 48, III., an welchen alle Zuschriften zu richten sind; Kassenw. H. Hinrichsen, Mauernstr. 12; Beiträge für Männer und Frauen jährlich 60 Mk., für Jugendliche 48 Mk., für Knaben und Mädchen 20 Mk. Geschwister in den Kinderabt. 20, 12 Mk. BCo: Dresden, B., Dep.-Kasse Barmbeck u. P.Sch. 15516 Geschäftsstelle. Vereinsturnhalle Dienst. Donnerst. u. Freit. 5-9. Der Verein unterhält eine eigene monatlich erscheinende Vereinszeitung.

Hamburger Turnerschaft von 1874 (R. V.), gegr. 2. Dez. 1874. Schullturnhalle Nagelsweg 73, Spielplatz Grevenerstr. Turnzeiten: Turnen, Spiel- und Jugendabteilung Dienst. und Freit. 8-10 Uhr abds. der Damenabt. Mont. u. Donnerst. 8-10 Uhr abds. Beitrag für Erwachsene 6 Mk. vierteljährlich, der Jugendlichen 4 Mk. vierteljährlich. Neben dem Turnen pflegt der Verein Wanderfahrten, Turnspiele, Schwimmen, volkstümliches Turnen, Fussball, hat eine Bucherei und ein Trommler- und Pfeiferkorps. Der Turnrat besteht aus 21 Mitgliedern. I. Vors. Th. Reddersen, Freilichtstr. 16, H. 2, II., an den die Briefsendungen zu richten sind; 1. Turnwart: Heinz Meyer, Rieckstr. 40; Spielwart: G. Johannson, Doppelersweg 50, IV. Vereinshaus: C. Kellerborn, Bankstr. 142. Anmeldungen in der Turnhalle u. an dem Spielplatz.

Hamburger Männer-Turnverein von 1872 e. V. Städtische Turnhalle, Böhmkenstr. 13. Turnübungen: Männerabteilung Dienstag und Freitags 8-9¼ Uhr. Jugendabteilung in derselben Zeit (junge Leute von 14-17 Jahren). Frauenabteilung Montags 8-9¼ Uhr. Knabenabteilungen Dienstags und Freitags 4-7¼ Uhr. Mädchenabteilungen Montag und Mittw. 4-7 Uhr. Trommler- und Pfeiferkorps der Knaben Donnerstag und Sonnabend. Leiter der Männer-, Jugend- und Knabenabteilungen Rud. Lohr, Marienthalerstr. 26, III, der Frauen- und Mädchenabteilungen Berna. Waise, Melzerstr. 18. Beitrag für die Männer, Frauen, Knaben- und Mädchenabteilungen halbjährlich 4. 10.-, für die Jugendabteilung 4.-, 1. Vors.: C. Handorf, Campestr. 29, II.; 1. Turnwart: E. Lohr, Marienthalerstr. 26, III. Vereinslokal: Holstenwall 19. Spielen:

Sonntagmorgen und Mittwoch abend auf dem Heiligengeistfelde (Bisbahnpfad)

Turnerbund Hamburg-Elbbeck, E. V. Die Leitung des Vereins liegt bei dem Händen des Turnrats. I. Vors.: Rechtsanwalt Dr. Beckwedel; Hauptturnwart: H. Griese; 1. Turnwart: A. A. Looss; 2. Turnwart: A. Mühlhan. Es bestehen im Verein Turnabteilungen für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen. - Übungszeiten der Abteilungen: Männer Dienstags u. Freitags abds. Frauen Montags und Donnerstags abds. Mädchen Montags und Donnerstags nachm., Fechter Mittw. und Sonnabend. Leichtathletik: Mittw. abds. (im Sommer im Sievingspark, im Winter in der Turnhalle); Fußball: Sonnt. morgens. Eigene Vereinszeitung. Der Verein ist Eigentümer der an der Ritterstrasse 9 gelegenen Ernst Moritz Arndt-Turnhalle. Diese im Mai 1914 in Betrieb genommene Turnhalle enthält zwei Turnsäle, einen grosseren mit 600 qm Bodenfläche nebst einem Anbau mit weicher Fussbodenbeschichtung u. einen kleineren mit 200 qm Bodenfläche. Hinter dem Turnhallengebäude befindet sich der Spielplatz mit einer diagonalen Länge von 100 m.

Bergedorfer Turnerschaft von 1860 e. V. (Vereinigung des B. M. T. V. 60 und der B. T. 80). Eigene Turnhalle Schulstrasse 8, mit Turnplatz. Eigener Vereinsportplatz (Bismarckplatz 38000 qm) a. d. Gojenbergstr. 1. Turnabt.: a) Ständeb. Dienst. und Freit. 8¼-10¼ Uhr; b) Altersabt.: Donnerst. 8¼-10¼ Uhr; c) Trommlerkorps: Donnerst. 8¼-10¼ Uhr; d) Fechtabt.: Sonnab. 8-10 Uhr; e) Wander-Riege: Mittw. 8-10 Uhr; f) Danzabt.: Mittw. 8¼-10¼ Uhr; g) Mädchenabt.: Mont. u. Donnerst. 4-6¼ Uhr; Knabenabt.: Dienst. u. Freit. 4-6¼ Uhr; 2. Spielabt.: wochentl. v. 6 Uhr an bis Dunkelwerden u. Sonnt. 9-12 Uhr. BCo: Deutsche B. Pfl. Hbg., Dep.-Kasse Berged. u. Westhofel. B. u. P.Sch. 31716. Vereinsvorschrift: O. Köster, Bergedorf, Bergstr. 24. Anschrift d. Spielabt.: H. Heesch, Brunnenstr. 98; Anschrift d. Fechtabt.: E. Hoffmann, am Markt 6.

Veddeler Turnverein von 1888. Vereinslokal: E. Bame, Fiedrich 39. Turnhalle: St. Rohnstr.

Turnerschaft „Armin“ von 1893. Gegr. August 1893. Turnübungen in der Volksschul-Turnhalle Nordstr. 168. Männerabt. Dienst. u. Freit. 8¼-9¼ Uhr; Knabenabt. Dienst. u. Freit. 6½-8; Mädchen u. Frauenabt. Dienst. u. Freit. 5-6¼ Uhr; Schwimm-, Spiel-, Spielabtlg., Sportabtlg., P.Sch. 57463. Vereinslokal: A. Fellberg, Münzplatz 11. I. Vors.: H. Peinemann, Conventstr. 42, E. 1. Turnw.: H. Beck, Ausschlagweg 30, I. Spielw.: P. Bass, Conventstr. 18.

Finkenwälder Männerturnverein

Hamburger Lehrer-Turnverein, e. V. I. Vors.: H. Rechner, Gr.-Borstel, Licentiatenweg 11. Zweck: die Pflege der Leibesübungen zu fördern, insbesondere im Interesse der Jugend. Als Mittel dienen: 1) praktische Ausbildung der Mitglieder im Turn-, Spiel- und Wandern; 2) theoretische Förderung durch Vorträge und Vorführungen; 3) Abhaltung von Turnkursen, Turnhallen; 4) seminare Steinhauerdamm 10 und Hohewalde 18. Spielplätze: An der Sternschanze und Vor dem Lübeckertor. Postbezeichnung: 15621.

Hammer Turnverein von 1895 mit Spielvereinigung „Hansa“ des H. T. V. v. 1895. Vereinshaus: G. Püschel, Ausschlagweg 94. I. Vors.: Ludw. Wendt, Hornweg 207; 1. Turnwart: A. Kreutz, Gr. Yth 586, Campestr. 10; 1. Schriftf.: H. Leye, Kreuzbrook 6. Turnen: Männer u. Frauenabt. Dienst. u. Freit. 7¼-9¼ Uhr abds.; Mädchenabt. Dienst. u. Freit. 6-7¼ Uhr abds.; Turnhalle am Frobenweg. Spielen: Spielplatz Grevenerweg. Mittw. u. Sonnab. ab 6 Uhr abds.; im Sievingspark Donnerst. ab 6 Uhr abds.; Sonnt. morgens 10 Uhr; am Louisenweg. Dienst. u. Sonnab. ab 6 Uhr. Sitzung des Spielausschusses jeden Mont. abds. 8 Uhr bei